

Beste Freunde für immer oder doch nicht ?

Von Zehandros

Kapitel 1: Erinnerung Teil1

Es war einer dieser Tage die einem einfach in Erinnerung bleiben und zwar einer dieser schlechten.

Dieser Tag begann wie all die anderen. T.K und ich trafen uns wie immer an der Kreuzung wo sich unser Schulweg traf. Nur war er diesmal irgend wie total abwesend. Den die ganze Zeit bis wir vor unserer Schule waren schaute er die ganze Zeit Bedrückt zu Boden und außer einem kleinen

„Hallo Kari“

hatte ich noch nicht viel von ihm gehört so das ich mir langsam echt sorgen machte. Also ergriff ich die Initiative.

„ Hey T.K was ist los? Du schaust schon die ganze Zeit so bedrückt ist was passiert ?“ .

Es dauerte einen Moment dann Schaute mich mein bester Freund an und wie durch ein Wunder hellte sich sein Verhalten plötzlich auf.

„ Nein Kari alle super.“

Meinte er während er auf seine Uhr schaute. Auf einmal beschleunigte er seine Schritte und meinte nur noch

„Schnell Kari wir müssen los der Unterricht geht gleich los und du weist doch wie unsere Hexe von Japanisch Lehrerin los gehen kann wen jemand zu Spät kommt“

Daraufhin ergriff er mich bei der Hand und zog mich mit. Schnaufend kamen wir vor unserem Klassenraum an und gingen schnell rein. Kaum waren wir an unserem Platz angekommen da kam auch dieses Monster in den Raum. Wir haben damals ja immer gedacht die Kämpfe in der Digiwelt wären schwer und eine Herausforderung gewesen, aber da haben wir noch nicht gewusst das es Sie gab. Und so bereiteten wir uns auf zwei Langweilige und strenge Stunden vor .

„ Puh das war heute die reinste Folter meinte T.K“

zu mir als wir endlich in unsere Pause konnten.

„Ja da hast du recht und zum Glück hast du ja auch noch mal auf die Uhr geschaut so das wir Pünktlich kommen konnten. Ansonsten würde es uns jetzt wohl so gehen wie dem armen Davis so das wir nachher noch länger bleiben und die ganze Schule säubern könnten.“

T.K brach daraufhin in herzhaftes lachen aus und meinte

„Nun ja es war aber auch so gesehen meine Schuld oder nicht ich war ja leider etwas deprimiert aber frag nicht warum. Ich erzähl es dir Später. Nach der Schule Versprochen“.

„Okay T.K aber jetzt müssen wir wieder rein einmal fast zu spät zu kommen reicht mir an einem Tag“.

Und so gingen wir wieder rein zum Unterricht. Nach weiteren 6 Stunden hatten wir dann endlich die Schule geschafft und gingen nach Hause aber nicht ohne dem armen Davis noch etwas zu helfen, so das er nicht zu lange bleiben musste. Schließlich hatten wir Freitag und wollten das unser Freund auch schnell in sein Wochenende starten konnte.

Wir waren schon etwas unterwegs als ich T.K fragte:

„ Du T.K du wolltest mir doch noch sagen was heute Morgen los war?“

T.K schaute kurz zu mir und meinte:

„ach ja ähm können wir unser Später im Park treffen ? Dann erzähl ich dir alles .“

„Okay dann um 5 im Park am See wie immer?“

„ Ja das passt mir super .“

Dann nahm mich T.K noch kurz in den Arm und ging . Wir waren während wir geredet hatten an der Kreuzung angekommen wo sich unser Heimweg trennte. Und so ging ich dann den restlichen Weg alleine nach Hause. Zuhause angekommen schloss ich die Tür unserer Wohnung auf und trat ein, dann zog ich meine Schuhe aus und stellte diese neben den Eingang zu den anderen Schuh Paaren und machte mich auf in mein Zimmer. Wo ich meine Hausaufgaben machen wollte und mich dann auf den Tag mit T.K vorbereiten wollte....

Und so verging die Zeit...